

Instrument zur Risikobewertung sexualisierter Gewalt im digitalen Umfeld

Der Nationale Rat gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen tritt dafür ein, dass Kinder und Jugendliche im digitalen Raum besser vor sexualisierter Gewalt geschützt werden. Die gute Umsetzung des Kinder- und Jugendmedienschutzes möchte der Nationale Rat durch den Schutz der persönlichen Integrität und durch Maßnahmen zur Bekämpfung von Interaktionsrisiken aufgreifen und unterstützen¹. Aus diesem Grund wurde gemeinsam mit der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz und weiteren Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Schutz vor Ausbeutung und internationale Kooperation“ des Nationalen Rates das vorliegende **Instrument zur Risikobewertung sexualisierter Gewalt im digitalen Umfeld** entwickelt. Das Instrument richtet sich sowohl an Anbietende und Entwickler*innen von Diensten und Anwendungen als auch an Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder für sie Verantwortung tragen. Mit Hilfe des Instruments können Anbietende und Entwickler*innen die Risiken bewerten, die potenziell mit ihren Angeboten einhergehen. So werden sie in die Lage versetzt zu erkennen, wo geeignete Gegenmaßnahmen zur Risikominimierung zu etablieren sind. Pädagogisch tätigen Menschen kann das Instrument Aufschluss über die mögliche Anbahnung und den Verlauf sexualisierter Gewalthandlungen gegenüber Kindern und Jugendlichen geben. So können Gefährdungen, die mit dem digitalen Umfeld einhergehen, auch in klassischen Schutzkonzepten pädagogischer Einrichtungen berücksichtigt werden.

Das Instrument zur Risikobewertung basiert auf Gefährdungsphänomenen im Kontext sexualisierter Gewalt, die im Internet, insbesondere in Social Media und Messengerdiensten sowie in Online-Games auftreten können. Die Phänomene wurden aus dem Gefährdungsatlas der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz² und der 25. Allgemeinen Bemerkung zu den Rechten der Kinder im digitalen Umfeld³ identifiziert. Sie geben den Erkenntnisstand vom September 2022 wieder.

Die folgenden Grafiken zeichnen potenzielle Pfade der Eskalation sexualisierter Gewalt im digitalen Umfeld nach. Dabei wird eine Differenzierung

der Phänomene in strafrechtlich relevante Handlungen oder Inhalte einerseits und Handlungen, Dienste und Anwendungen, die Gefährdungen und Risiken sexualisierter Gewalt ermöglichen oder begünstigen – im Ermittlungsbereich als sogenannte Enabler bezeichnet –, andererseits vorgenommen. Die dargestellten Verläufe der Eskalation sind beispielhaft und münden nicht zwangsläufig in sexuelle Ausbeutung und Missbrauch als letzte Stufe der Pfade, sondern können jederzeit unterbrochen werden. Gegenmaßnahmen der Anbieter können an allen Eskalationsstufen ansetzen und je nachdem präventiv oder intervenierend wirken. Schutzkonzepte für die pädagogische Praxis können entsprechend Möglichkeiten präventiven Handelns aufzeigen.

Die Logik der Pfade soll hier beispielhaft an den Pfaden Nr. 1 – 3 verdeutlicht werden: An erster Stelle stehen Kleinanzeigenportale, durch welche fremde Personen (auch) mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt treten können (Enabler – hellblau mit schwarzer Schrift). In Pfad 1 kommt es nach der Kontaktaufnahme zu nicht einvernehmlichem Cybersex/Online-sex sowie in der Folge zu Cybergrooming und sexueller Belästigung, was schließlich zu sexueller Ausbeutung und zu Missbrauch führen kann. In Pfad 2 führt die Eskalation direkt von der Kontaktaufnahme zu sexueller Ausbeutung und Missbrauch. In Pfad 3 kommt es nach der Kontaktaufnahme zunächst zu Sexting ohne Einverständnis, woraus sexuelle Erpressung und schließlich wiederum sexuelle Ausbeutung und Missbrauch resultieren kann. Die nicht einvernehmliche Online-Kommunikation in sexueller Absicht und auch sexuelle Handlungen ohne Einverständnis aller Teilnehmenden stellen strafrechtlich relevante Handlungen dar (dunkelblau mit weißer Schrift).

1 Nationaler Rat gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (2021): Gemeinsame Verständigung, S. 73 www.nationaler-rat.de

2 Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (2022). Gefährdungsatlas. Digitales Aufwachsen. Vom Kind aus denken. Zukunftssicher handeln. (Aktualisierte und erweiterte 2. Auflage). <https://www.bzki.de/bzki/zukunftswerkstatt/gefahrdungsatlas>

3 UN Committee on the Rights of the Child (2021). General comment No. 25 on children's rights in relation to the digital environment. <https://www.kinderrechte.digital/hintergrund/index.cfm/topic.280/key.1738>

Legende:

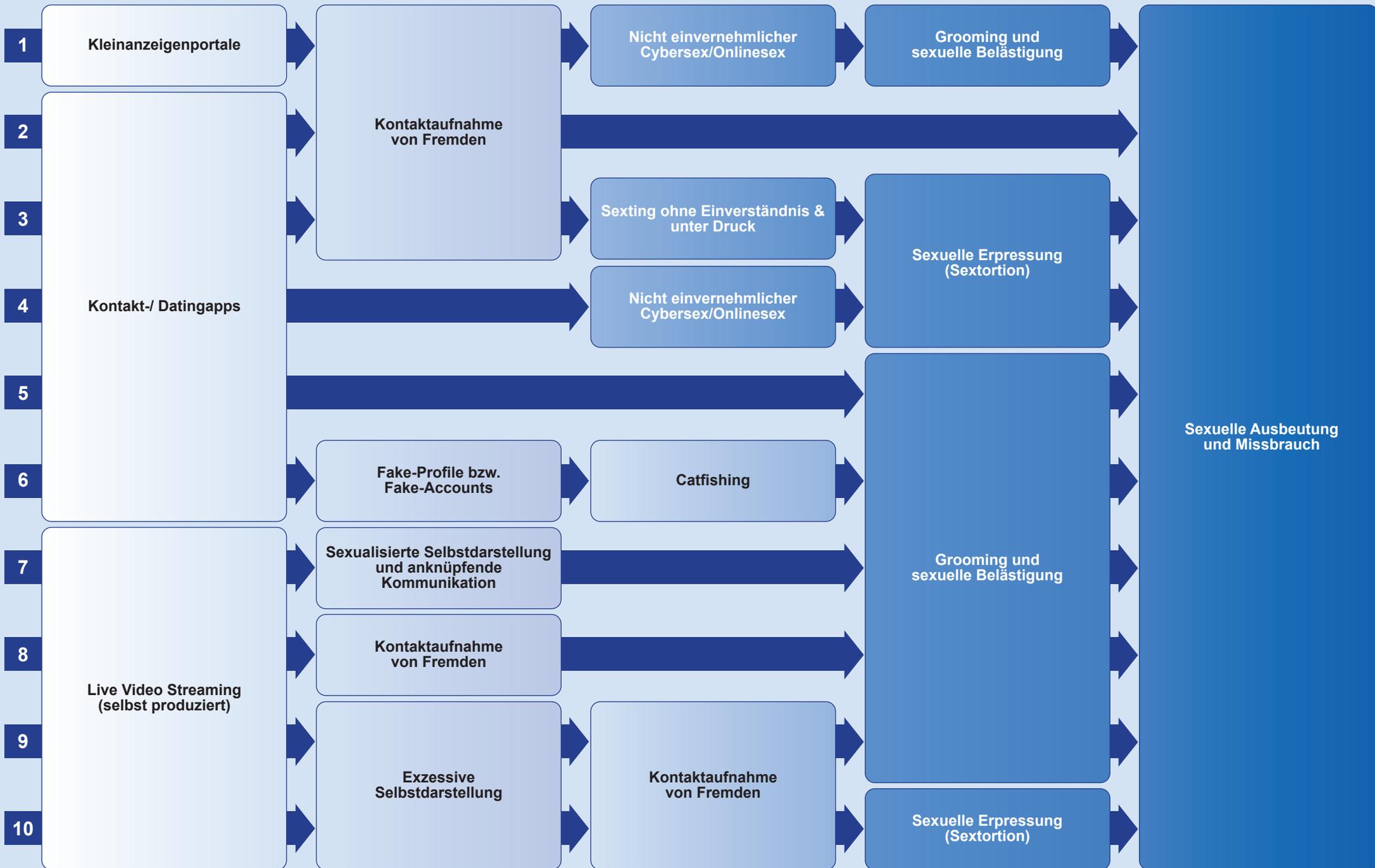
Leserichtung von links nach rechts, alphabetische Sortierung der Pfade nach den Phänomenen, die links am Anfang stehen.

schwarze Schrift auf hellblauem Grund = Enabler

weiße Schrift auf dunkelblauem Grund = strafrechtlich relevante Handlungen oder Inhalte

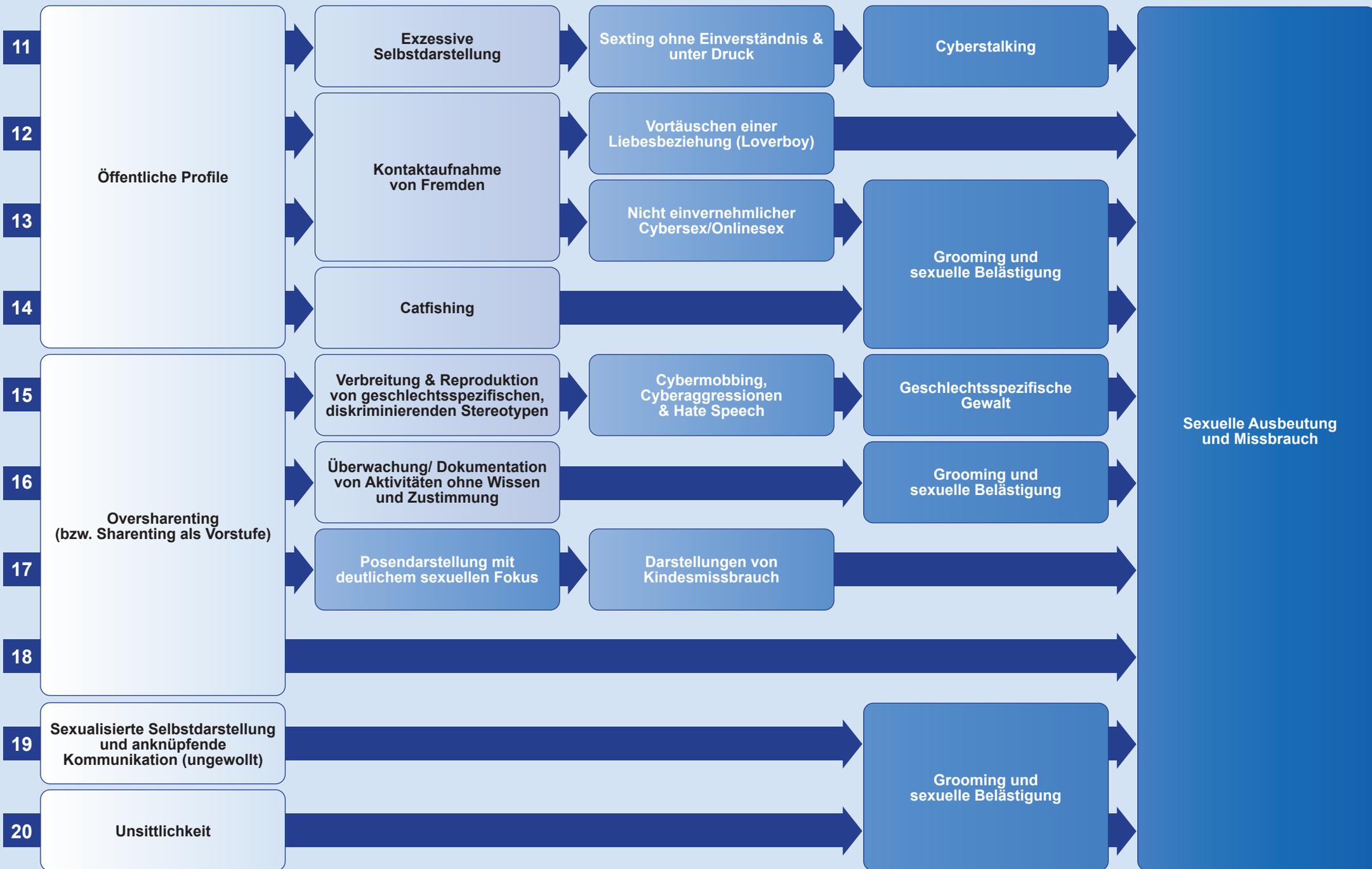
Instrument zur Risikobewertung sexualisierter Gewalt im digitalen Umfeld

Eskalation ausgehend von sog. Enablern



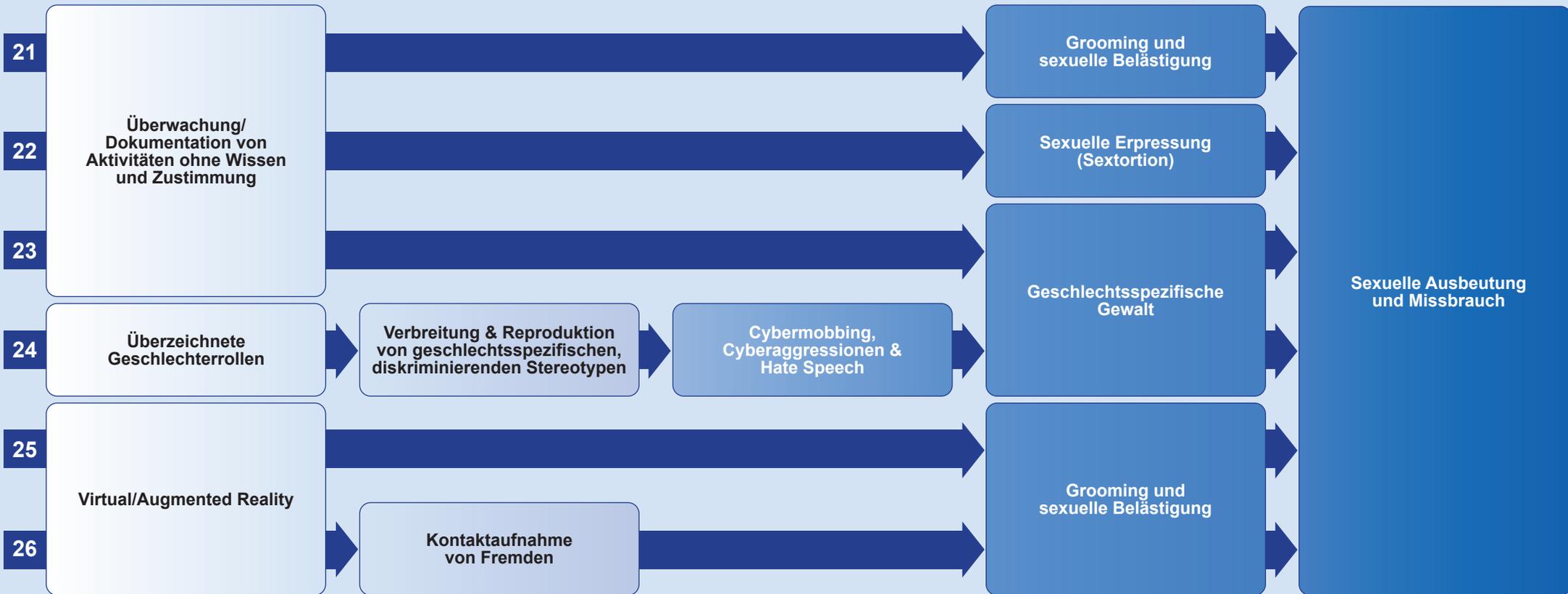
Instrument zur Risikobewertung sexualisierter Gewalt im digitalen Umfeld

Eskalation ausgehend von sog. Enablern



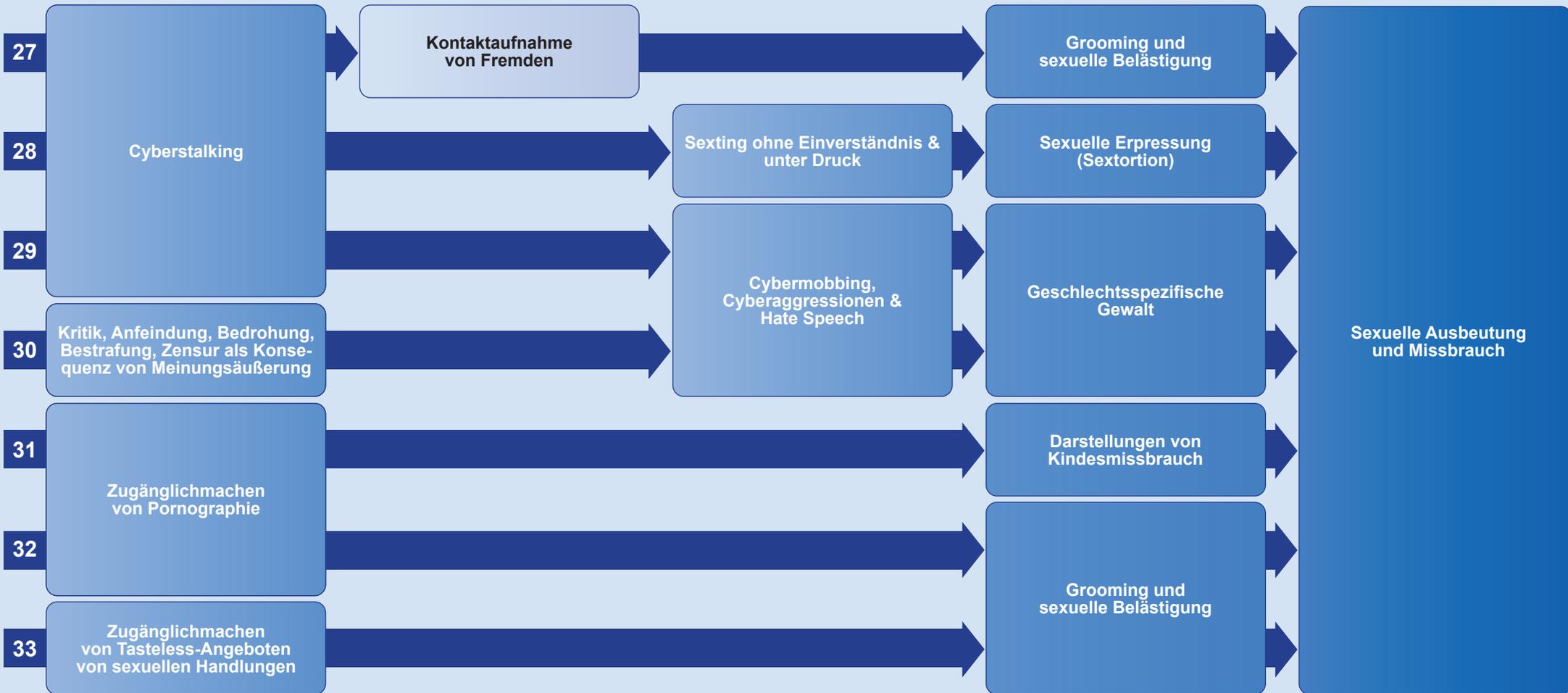
Instrument zur Risikobewertung sexualisierter Gewalt im digitalen Umfeld

Eskalation ausgehend von sog. Enablern



Instrument zur Risikobewertung sexualisierter Gewalt im digitalen Umfeld

Eskalation ausgehend von strafrechtlich relevanten Handlungen oder Inhalten



Strafrechtlich relevante Handlungen oder Inhalte *(in alphabetischer Reihenfolge)*

Phänomen	Quelle	Erläuterung
Cybermobbing, Cyberaggressionen und Hate Speech	Gefährdungsatlas und General Comment	Aggressives Verhalten und Botschaften
Nicht einvernehmlicher Cybersex/Online-sex (ungewollte sexuelle Angebote)	Gefährdungsatlas	Online-Kommunikation in sexueller Absicht und auch sexuelle Handlungen in z.B. Live-Streaming
Cyberstalking	Gefährdungsatlas	Obsessive Verfolgung online
Darstellungen von Kindesmissbrauch	General Comment, Gefährdungsatlas	auch Darstellungen von Kindern als Sexualobjekte oder harte Pornografie gemäß §§ 184a, 184b, 184c StGB genannt (siehe Gefährdungsatlas)
Geschlechtsspezifische Gewalt	General Comment	Gewaltausübung aufgrund des biologischen oder sozialen Geschlechts einer Person
Grooming und sexuelle Belästigung	Gefährdungsatlas und General Comment	Online-Anbahnung sexueller Übergriffe, die online oder offline stattfinden
Kritik, Anfeindung, Bedrohung, Bestrafung, Zensur als Konsequenz von Meinungsäußerung	General Comment, Gefährdungsatlas	kann als geschlechtsspezifische Gewalt gefasst werden, wenn sich negative Konsequenzen nach einer Meinungsäußerung allgemein und individuell gegen Personen eines bestimmten Geschlechts richten, kann Doxing umfassen (siehe Gefährdungsatlas)
Vortäuschen einer Liebesbeziehung (Loveboy)	Aus der schriftlichen Kommentierung	Vorspielen einer Liebesbeziehung, um in ein emotionales Abhängigkeitsverhältnis zu bringen und in der Folge an die Prostitution heranzuführen sowie auszubeuten
Zugänglichmachen von Pornografie	Gefährdungsatlas und General Comment	im GFA auch einfache Pornografie gemäß § 184 StGB genannt (abgegrenzt zu harter Pornografie gemäß §§ 184a, 184b, 184c StGB oder auch Darstellungen von Kindern als Sexualobjekte bzw. Darstellungen von Kindesmissbrauch), als unangemessener Inhalt für Kinder und Jugendliche eingestuft
Posendarstellung mit deutlichem sexuellem Fokus	Gefährdungsatlas und General Comment	Inhalte, die Kinder und Jugendliche in geschlechtsstereotypen Posen zeigen bis hin zur sexualisierten Selbstdarstellung; auch im Kontext exzessiver Selbstdarstellung zu berücksichtigen
Sexuelle Erpressung (Sextortion)	General Comment	eine Form der Erpressung, bei welcher der Täter*innen dem Opfer mit der Veröffentlichung von Nacktfotos oder -videos des Opfers droht
Sexting ohne Einverständnis & unter Druck	Gefährdungsatlas	Versenden und Austausch von sexuell freizügigem Bildmaterial von Personen, die hierfür nicht ihr informiertes Einverständnis erteilt haben bzw. unter Druck gesetzt worden sind
Sexuelle Ausbeutung und Missbrauch	General Comment	kann digital unterstützt bzw. sowohl online als auch offline stattfinden
Zugänglichmachen von Tasteless-Angeboten von sexuellen Handlungen	Gefährdungsatlas	Schockierende Darstellungen, auch von sexuellen Handlungen, häufig verbunden mit einer Mutprobe, diese anzusehen oder zu verbreiten

Handlungen, Dienste und Anwendungen, die Gefährdungen und Risiken sexualisierter Gewalt ermöglichen oder begünstigen (Enabler) *(in alphabetischer Reihenfolge)*

Phänomen	Quelle	Erläuterung
Catfishing	General Comment	täuschendes Online-Profil, verknüpft mit Fake-Profil & Fake-Account, ermöglicht Annäherung an Kinder und Jugendliche in sexueller Absicht
Exzessive Selbstdarstellung	Gefährdungsatlas	Starke oder auch ausufernde Selbstinszenierung online, wobei viel Zeit darauf verwendet wird, birgt das Risiko unrealistischer Selbstansprüche; auch sexualisierte Darstellungen oder solche, die dafür missbraucht werden können
Fake-Profile, Fake-Accounts	Gefährdungsatlas	Verschleierung der Identität, werden bspw. für Cybermobbing, Hate Speech und Cyber-Grooming genutzt
Kleinanzeigenportale	Aus der schriftlichen Kommentierung	Portale, auf denen in Kleinanzeigen regelmäßig auch Minderjährige für sexuelle Handlungen angeboten werden oder sich selbst unter Vortäuschen eines anderen Alters selbst anbieten
Kontaktaufnahme von Fremden	General Comment	bspw. durch Chats, ermöglicht Annäherung an Kinder und Jugendliche in sexueller Absicht
Kontakt- und Datingapps	Gefährdungsatlas	Apps zum Kennenlernen von Personen, letztere auch zur Anbahnung und Verabredung von sexuellen Kontakten
Live Video Streaming (selbst produziert)	General Comment	Öffentliche Selbstdarstellung über Live Video, z.B. auf Social Media Plattformen; kann an exzessive Selbstdarstellung grenzen
Öffentliche Profile	General Comment	ermöglichen im Gegensatz zu privaten Profilen die Kontaktaufnahme durch Fremde
Oversharenting (bzw. Sharenting als Vorstufe)	Gefährdungsatlas	Eltern teilen zu viele oder unangemessene Inhalte aus dem Leben ihres Kindes, machen das Kind identifizierbar und lokalisierbar, Inhalte sind einer unkontrollierbaren Öffentlichkeit zugänglich, zusätzliche Gefahr der Zweckentfremdung von Inhalten
Sexualisierte Selbstdarstellung und anknüpfende Kommunikation (ungewollt)	General Comment	eng verwandt mit der Posendarstellung, (fremde) Personen kontaktieren Kinder und Jugendliche als Reaktion auf entsprechende Inhalte, die diese veröffentlicht haben
Streaming/ non-linearer Zugang zu Bewegtbildern	Gefährdungsatlas	Potenzielle Konfrontation mit jugendschutzrelevanten Inhalten bspw. Gewaltdarstellungen oder pornografischen Inhalten
Unsittlichkeit	Gefährdungsatlas	Inhalte, die die Entwicklung von Kindern oder Jugendlichen oder ihre Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefährden; grenzt an Pornografie
Überwachung, Dokumentation von Aktivitäten ohne Wissen und Zustimmung	General Comment	unkontrollierte Freigabe von Daten zum Standort oder zur Identität durch die Funktionen der Plattform oder durch Privatpersonen
Überzeichnete Geschlechterrollen	Gefährdungsatlas	stereotype Darstellungen, die das Geschlecht als bedeutende Hauptkategorie der Akteur*innen hervorheben, bspw. sexualisierte Weiblichkeit oder machohafte Männlichkeit
Verbreitung & Reproduktion von geschlechtsspezifischen, diskriminierenden Stereotypen	General Comment	kann digital unterstützt bzw. sowohl online als auch offline stattfinden
Virtual und Augmented Reality	Gefährdungsatlas	computergestützte, softwaregenerierte Simulation der Umwelt, mit der Nutzende in virtuelle Welten eintauchen, birgt das Risiko der realistischen, virtuellen sexuellen Ausbeutung und des Kindesmissbrauchs